

## AUF DEM WEG ZWISCHEN STEPHANSKIRCHE UND HUNSRÜCKHALLE:

1. DIE KIRCHE BRAUCHT MUT ZUR LIEBE.  
(ANONYM)

2. DIE KIRCHE BRAUCHT EIN NEUES IMAGE!  
KONFIRMANDENGRUPPE SIMMERN

3. KIRCHE MUSS DEN LEUTEN AUFS MAUL  
SCHAUEN, IHNEN ABER NICHT NACH DEM  
MUND REDEN!  
STEFAN HEINEMANN

4. KIRCHE BRAUCHT MENSCHEN MIT OFFENEN  
AUGEN, OFFENEN OHREN UND OFFENEN  
HERZEN.  
(ANONYM)

5. RIGOROSE TRENNUNG VON STAAT UND  
KIRCHE!  
REINHARD LITZENBURGER

6. SPRECHEN WIR GLAUBEN UND ZWEIFEL ÖFTER  
AN, ÖFFNET SICH UNS DAS REICH GOTTES.  
KLAUS MARTIN ERFURT

7. ALLEIN DIE SCHRIFT - ABER NICHT  
BIBLIZISTISCH, SONDERN BEFREIEND UND  
HINTERFRAGEND.  
WOLFGANG JÖST

8. NICHT DIE GEWACHSENE GESTALT VON  
KIRCHE ALS DIE EINZIG MÖGLICHE ANSEHEN.  
CHRISTA JOPPIEN

9. DIE KIRCHE DARF NICHT SCHWEIGEN, WENN  
RECHTES GEDANKENGUT WIEDER HOFFÄHIG  
WIRD.  
MICHAEL BOOS

# IN DER HUNSRÜCKHALLE: THESE 9 1/2



## KIRCHE BRAUCHT ....

schöne Feste - wie dieses hier  
(Danke!)

ein vertrauensvolles Miteinander  
von Haupt- und Ehrenamtlichen,  
in dem dann auch der Geist  
kreativ wirken kann

ein größeres Kreuz in Kastellaun

mehr Pfarrer

Mut zu Veränderungen

Ehrenamtliche, die Unterstützung  
brauchen

viele Menschen mit guten Ideen!

junge Menschen

mehr Gemeindepädagogen

Erleben ... so wie heute

Freunde, Miteinander

Verstehen, Liebe

mehr Menschen im Gottesdienst

eine weltoffene Führung

## KIRCHE SOLL ....

Spaß machen

Menschen zusammenbringen!

Partei für Frieden und  
Gerechtigkeit ergreifen

jünger werden!

für Jeden offen sein

nie wütend sein

sich für alle Menschen einsetzen

ihre Werte (Glaube, Hoffnung,  
Gottes-/ Nächsten-/Selbstliebe)  
in der Gesellschaft einbringen

nicht richten!

die katastrophalen Zustände in  
ihren Pflegeheimen und  
Krankenhäusern beenden.  
Schlechte und gefährliche Pflege  
durch völlig überfordertes  
Pflegepersonal, beschämend!

Frieden bringen

das Wort Gottes verkünden

kinderfreundlich sein